Hospiz-Zeitung

1. Ausgabe 2019

Ambulanter Hospizdienst Wolfen e.V.

Ich wandere den ganzen Tag, um den Frühling zu suchen,
und meine Schuhe gehen kaputt.

Am Abend habe ich den Frühling noch nicht gefunden.
Ich kehre heim und sehe eine Kirschblüte in meinem Garten.

Der Frühling ist da.

(Aus China)

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Inhaltsverzeichnis & Neues im Jahr 2019
Seite 3	Vorschau ab März 2019
Seite 4	Trauercafé „Lichtblick“
Seite 5	Wolfener Hospiz-GESPRÄCHE
Seite 6	ANIMA & Ein Gegenmittel gegen die Trauer
Seite 7	Benefizkonzert
Seite 8	Unsere neuen Ehrenamtlichen
Seite 9	Pressefrühstück & Beitrittserklärung
Seite 10	Männer trauern anders
Seite 11	Wir sagen Danke! & Traueranzeige
Seite 12	Impressum

Neues im Jahr 2019

Noch ist es nicht ganz soweit, wir warten noch auf den Frühling. In den Blumengeschäften habe ich gleich nach Weihnachten Primeln und Freesien gesehen. Das war mir zu zeitig. War doch gerade erst die dunkelste Zeit des Jahres vorbei, hatten wir doch gerade erst den Weihnachtsbaum geschmückt und waren in dem neuen Jahr 2019 angekommen. Alles sollte doch seine Zeit haben können, ohne dass mir sofort wieder jemand sagt, was als Nächstes kommt. So wie ich im September noch keine Pfefferkuchen kaufen und essen möchte, so mag ich eben Anfang Januar auch noch keine Frühlingsblumen. Ist aber sicher auch Geschmackssache.

Auch in unserer ehrenamtlichen Hospizarbeit hat alles seinen zeitlichen Platz. In diesem Jahr wird es neben Vertrautem auch Neues geben.

Am 13. März wird die erste Veranstaltung der „Wolfener Hospizgespräche“ stattfinden, die unter der Schirmherrschaft unseres Oberbürgermeisters Herrn Armin Schenk steht.

Ein weiterer Höhepunkt wird am 23. März unser diesjähriges Benefizkonzert sein. Lassen Sie sich von den Lieblingsliedern der Gruppe ANIMA aus Bad Dübren zu einem stimmungsvollen Nachmittag einladen!

Und nehmen Sie sich zu allen Dingen - wenn irgendwie möglich - ein wenig Zeit!

Petra Starost

Vorschau ab März 2019

(Änderungen vorbehalten)

- 04.03. **Vorstandssitzung** (*intern*)
- 11.03. **Fallbesprechung** Gruppen 1 + 3A (*intern*)
- 13.03. **Wolfener Hospiz-GESPRÄCHE: Vortrag und Diskussion „Leben bis zuletzt“** im Mehrgenerationenhaus = MGH Wolfen-Nord (18 Uhr)
- 18.03. **Fallbesprechung** Gruppen 2 + 3B (*intern*)
- 19.03. (16 bis 18 Uhr) Trauercafé „Lichtblick“: **Kegelnachmittag in Greppin** (*Anmeldung bis 12.03.*)
- 23.03. **Benefizkonzert mit Anima: Ein musikalischer Nachmittag mit Lieblingsliedern „Ich sing dir (m)ein Lied“** im Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen (15 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr)
- 29.03. (15.30 bis 17.30 Uhr) Trauercafé „Lichtblick“: **Geschlossene Trauergruppe** im MGH Wolfen-Nord (*nur mit Anmeldung*)
- 01.04. **Supervision** Gruppen 1 + 2 und Vorstandssitzung (*intern*)
- 15.04. **Supervision** Gruppe 3 (*intern*)
- 17.04. (10 bis 12 Uhr) Trauercafé „Lichtblick“: **Offener Trauerkreis** im MGH Wolfen-Nord (*ohne Anmeldung*)
- 26.04. (15.30 bis 17.30 Uhr) Trauercafé „Lichtblick“: **Geschlossene Trauergruppe** im MGH Wolfen-Nord (*nur mit Anmeldung*)
- 06.05. Fallbesprechung Gruppen 1 + 3A und Vorstandssitzung (*intern*)
- 07.05. **Informationsstand** auf dem Seniorenmarkt Bitterfeld
- 13.05. **Fallbesprechung** Gruppen 2 + 3B (*intern*)
- 15.05. **Strategiesitzung** des Vorstandes (*intern*)
- 20.05. (14 bis 18 Uhr) Trauercafé „Lichtblick“: **Besuch der Keramik-scheune Spickendorf** (*Anmeldung bis 14.05.*)
- 24.05. (15.30 bis 17.30 Uhr) Trauercafé „Lichtblick“: **Geschlossene Trauergruppe** im MGH Wolfen-Nord (*nur mit Anmeldung*)

Liebe Leser, zum Motto der Zeitung „**Neues im Jahr 2019**“ finden Sie auf Seite 2 den Hinweis auf etwas Neues: die „Wolfener Hospiz-GESPRÄCHE“. Ebenfalls neu ist die Form unseres Trauercafés „Lichtblick“: 1. Der Offene Trauerkreis (*mit Kaffee & Kuchen*) jeweils monatlich einmal mittwochs von 10 bis 12 Uhr in der 1. Etage im MGH (*ohne Anmeldung*) und 2. die Geschlossene Trauergruppe jeweils am letzten Freitag des Monats von 15.30 bis 17.30 Uhr im Vereinsbüro in der 2. Etage des MGH (*nur mit Anmeldung*). Jährlich dreimal ist eine Unternehmung geplant, im Oktober findet die Gedenkfeier statt und im Dezember die Adventsfeier. Die Termine können Sie den Flyern, Aushängen und Zeitungsanzeigen entnehmen.

Januar 23.1.2019 (Mi) 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Gemeinsame Gespräche bei Kaffee und Kuchen
Ort: Mehrgenerationenhaus (=MGH, Straße der Jugend 16,
Wolfen-Nord; Seminarraum - 1. Etage)

Februar 20.2.2019 (Mi) 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Gemeinsame Gespräche bei Kaffee und Kuchen
Ort: MGH - 1. Etage

März 19.3.2019 (Di) 16.00 - 18.00 Uhr
Thema: Kegeln
Ort: Kegelbahn Greppin
Treffpunkt / Abfahrt: MGH / 15.45 Uhr.
Wir bilden Fahrgemeinschaften!

April 17.4.2019 (Mi) 10.00 - 12.00 Uhr
Gemeinsame Gespräche bei Kaffee und Kuchen
Ort: MGH - 1. Etage

Mai 20.5.2019 (Mo) 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Thema: Besuch der Keramikscheune Spickendorf
Treffpunkt / Abfahrt: MGH / 14.15 Uhr
Wir bilden Fahrgemeinschaften!

Juni 19.6.2019 (Mi) 10.00 - 12.00 Uhr
Gemeinsame Gespräche bei Kaffee und Kuchen
Ort: MGH - 1. Etage

**Bitte anmelden
bis 12.3.19**
Teilnehmerbeitrag: 5,- €

**Bitte anmelden
bis 14.5.19**
Teilnehmerbeitrag: 5,- €

TRAUERN BEISTEHEN HOFFEN ZURÜCK INS LEBEN

Ambulanter Hospizdienst Wolfen e.V.

Straße der Jugend 16 (Mehrgenerationenhaus) 06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel: 03494 7207511 Fax: 03494 7207512 Mobil: 0177 5469667

Email: info@hospiz-wolfen.de Web: www.hospiz-wolfen.de

Wolfener
**Hospiz-
GESPRÄCHE**

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen unterschreibt die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen.

Vortrag und Diskussion **-Leben bis zuletzt-**

Ort: Mehrgenerationenhaus Wolfen
Zeit: **Mittwoch, den 13.03.2019 um 18.00 Uhr**
Gast: Armin Schenk, Oberbürgermeister der Stadt Bitterfeld-Wolfen
Musik: Thomas Lapschansky

ANIMA

ANIMA aus Bad Döben sind Norbert Britze, Henriette Lippold, Daniela Peschel-Droske, Stefanie Peschel und Dorothee Schellenberger-Schübel. *ANIMA - die Seele.* Beseelt von ihrer Leidenschaft für Musik haben sie gefühlvolle Melodien - aber auch kraftvolle Power-Songs - im Repertoire. *ANIMA - der Atem.* Sie singen ein- bis fünfstimmige Sätze. Ob a cappella, Neuinterpretationen oder klassischer Satzgesang - entscheiden Lied und Anlass. *ANIMA - die Lebenskraft.* Diese Lust am Leben wollen sie mit Anderen teilen.

„Ich singe Dir (m)ein Lied“ - dieses Programm ist Genuss auf hohem Niveau. Und zwar unglaublich vielfältig.

Vom Gassenhauer bis zu den großen Gefühlen, vom vertrauten Musical-Hit bis zum flippigen Medley. Lassen Sie sich beim diesjährigen Benefizkonzert des Ambulanten Hospizdienstes Wolfen e.V. mitnehmen in einen wundervollen Nachmittag und seien Sie herzlich dazu eingeladen!

Petra Starost

Ein Gegenmittel gegen die Trauer

Eine alte chinesische Geschichte erzählt von einer Frau, deren einziger Sohn gestorben war. Voller Trauer ging sie zu einem weisen Mann und sagte: „Ich bezahle - welchen Preis auch immer - wenn du mir sagst, welche Gebete ich sprechen soll oder welche Beschwörungen ich sagen soll, so dass mein Sohn wieder ins Leben zurückkehrt.“ Die Schüler des weisen Mannes warteten darauf, dass der Meister der Frau erklären würde, dass ihr Begehren völlig unmöglich zu erfüllen sei, und dass er sie wegschicken würde. Doch der Meister saß nur da und schaute still auf die Frau. Dann sagte er: „Wenn du ein Senfkorn finden kannst, das aus einem Haus stammt, das noch nie von Trauer erfüllt war, so kann ich dieses Senfkorn benutzen, um die Trauer aus deinem eigenen Leben zu vertreiben.“

Sofort machte sich die Frau auf und begann damit, nach dem magischen Senfkorn zu suchen. Sie ging und ging, bis sie schließlich zu einem stattlichen Haus kam. „Die Leute, die hier wohnen, müssen es gut haben“, dachte die Frau. Doch als sie ihr Anliegen dem Paar, das in dem Haus wohnte, erklärt hatte, antwortete dieses, dass sie leider zum falschen Haus gekommen seien. Sie hatten neulich ihre Tochter verloren und die Trauer um sie hatte sie völlig gelähmt. „Mein Herz leidet mit ihnen mit“, dachte die Frau. „Und wer sollte besser geeignet sein, um ihnen zu helfen, als ich, die ich von der größten Trauer, die es geben kann, getroffen wurde. Und so blieb die Frau einige Zeit bei ihnen, bis es Zeit wurde, ihre Suche nach dem Senfkorn fortzusetzen.“

Doch so sie auch suchte - in Schlössern oder Hütten - so konnte sie niemanden finden, der nicht aus irgendeinem Grund von Trauer betroffen war. Und nachdem sie selbst wusste, wie es war, zu trauern, konnte sie es nicht bleiben lassen, in den Häusern, die sie besucht hatte, zu bleiben, um nach Möglichkeit ein wenig die Schmerzen zu lindern.

Mit der Zeit verheilte ihre eigene Trauer, doch weiterhin half sie Anderen. Und viele Jahre später merkte sie, dass die Suche nach dem magischen Senfkorn die Trauer aus ihrem eigenen Leben vertrieben hatte.

Ambulanter
Hospizdienst
Wolfen e.V.

BENEFIKONZERT

Eine musikalischer Nachmittag mit Lieblingsliedern

"Ich sing dir (m)ein Lied"

gestaltet von

Norbert Britze,

Henriette Lippold,

Daniela Peschel-Droske,

Stefanie Peschel,

Dorothee Schellenberger-Schübel

Samstag, 23. März 2019

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: ab 14:30 Uhr
im Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen, Saal 063
Eintritt 10 €

**Kaffee + Kuchen
werden angeboten**

Vorverkaufsstellen:

City-Buchhandlung, Wolfen-Nord * Buchhandlung Krommer, Bitterfeld

* Theaterkasse Kulturhaus, Wolfen *

Büro des Ambulanten Hospizdienstes im Mehrgenerationenhaus Wolfen-Nord.

Unsere neuen Ehrenamtlichen

Die Kursteilnehmerinnen und Kursleiterinnen

„Niemand sollte alleine sterben.“ und „Wo kann ich sinnvoll etwas Gutes tun?“ Dies sind u.a. zwei Beweggründe für elf Damen, die 2018 den Kurs „Sterbende begleiten lernen“ im Ambulanten Hospizdienst Wolfen e.V. absolvierten.

Für alle war es eine neue und großartige Erfahrung. Die Lerninhalte wurden von den beiden Kursleiterinnen – Susan Faust (MAS Palliative Care) und Elisabeth Krause-Scholz, die in der Sterbegleitung schon langjährige

Erfahrungen sammeln konnten - sehr anschaulich und tiefgreifend herübergebracht.

Wir selbst als Kursteilnehmerinnen sind in dieser Zeit für diese so bedeutsame Aufgabe gereift. Als Gruppe sind wir zusammengewachsen und fühlen uns auch in die Reihen des bestehenden Ehrenamtes gut integriert. So können wir einander auch nach diesem Kurs und in unserem wichtigen Ehrenamt Stütze sein.

Wir danken allen, die uns in diesem Abschnitt unseres Lebens unterstützt haben, und freuen uns darauf, helfen zu können, dass Menschen nicht alleine sterben müssen. Wir möchten dazu beitragen, dass Jede und Jeder bis zuletzt leben kann.

Elisabeth Zückmantel

Neues im Jahr 2019 finden Sie, liebe Leser, auch auf dieser Seite: herzlich willkommen im Ehrenamtlichen-Team für unsere neuen Ehrenamtlichen!

Pressefrühstück

Am 13. Februar nahmen wir zu dritt (*Kerstin Lepie, unsere Koordinatorin Elisabeth Krause-Scholz und ich*) am Pressefrühstück des Oberbürgermeisters - vertreten durch seine Pressesprecherin Frau Kuhnt - teil.

Wir erfuhren Einiges über den Goitzsche-Marathon 2019, über Veranstaltungen 2019 und das geplante „Frühlingserwachen“ in unserer Stadt. Außerdem über einen Stolperstein, der in Greppin verlegt wird.

Anschließend hatten wir Gelegenheit, unsere Arbeit und speziell unser neues Projekt

- die Wolfener HospizGESPRÄCHE - vorzustellen.

Von Seiten der anwesenden Presse - RBW, Wochenspiegel und MZ - den anderen Anwesenden und auch der Stadt war zu spüren, dass unserer ehrenamtlichen Tätigkeit eine große Achtung und Beachtung entgegengebracht wird.

Petra Starost

Ambulanter Hospizdienst Wolfen e.V.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie gerne bei uns Mitglied werden.

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Straße, Haus-Nr.: _____ PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Ich erkläre meinen Beitritt zum Ambulanten Hospizdienst Wolfen e. V.
Mein Jahresbeitrag beträgt 20,00 Euro (steuerlich absetzbar).

Datum, Unterschrift

Männer trauern anders

Am 16. Januar 2019 hatten wir als Verein eingeladen zu einem Vortrag von Herrn Dr. Martin Kreuzels zum Thema „Männer trauern anders“. Etwa 50 Personen waren der Einladung gefolgt.

Herr Dr. Kreuzels zeigte uns in den knapp 2 Stunden, warum Männer in der Trauer - aber auch im täglichen Leben - anders reagieren als Frauen. Auf sehr anschauliche und auch unterhaltsame Art zeigte er uns, welche Möglichkeiten in uns sind, wenn traumatische Erlebnisse - wie das Versterben des Partners - unser Leben grundlegend verändern. Er - der aus eigenem Erleben genau weiß, wovon er spricht - nahm uns mit zu Erkenntnissen über Verhaltensweisen, die eben geschlechterspezifisch unterschiedlich sind und deshalb auch im normalen Alltag oft zu Konflikten führen.

Bei all dem war bei allen Anwesenden auch oft ein Schmunzeln zu sehen, weil wir uns teilweise selbst erkannten. Und wenn es nur um solch banale Dinge, wie das Holen der vergessenen Butter zum Abendbrot aus dem Kühlschrank durch unseren Ehemann, geht.

Es war ein bereichernder und auch emotionaler Abend. Nicht zuletzt auch durch die beiden sehr berührenden Lieder von Herrn Thomas Lapschansky. Auch ihm sei an dieser Stelle ebenso wie dem Referenten gedankt!

Petra Starost

Wir sagen Danke!

Danke allen Spendern, Förderern und ehrenamtlichen Helfern, die uns - jeder auf seine Art und Weise - unterstützen! Nur durch sie alle ist es uns möglich, Sterbenden und ihren Angehörigen zu helfen, sich auf das Lebensende einzustellen und den Tod anzunehmen. Ein Sterben in Würde in vertrauter Umgebung - möglichst zu Hause - ist das vorrangige Ziel unserer Begleitungen. Dank jedem, der uns mit seiner Spende - einmalig oder regelmäßig - bedenkt! Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung.

Besonders danken wir dieses Mal: den Reudener „Fuhnesängern 2015“ für ihre erneute Spende und der Firma Einstein Marketing GmbH, die anlässlich einer Vernissage um Spenden für unseren Verein bat!

Herr Oliver Hoppe von Einstein Marketing GmbH übergibt Spende an unsere Koordinatorin.

*Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi*

Wir trauern um unsere Ehrenamtliche
Christa Herrmann

Sie verstarb am 15. Februar 2019 im Alter von 91 Jahren.

Frau Herrmann war aktives Mitglied in unserem Verein und engagierte sich in der Hospizarbeit. In dankbarer Erinnerung werden wir ihr ein würdevolles Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

*Im Namen der Mitglieder
Der Vorstand*

Kontakt

Adresse:

OT Wolfen
Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen
Straße der Jugend 16
06766 Bitterfeld-Wolfen

Koordinatorin:

Elisabeth Krause-Scholz

Sprechzeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	09 bis 12 Uhr
Mittwoch	15 bis 18 Uhr
Donnerstag	09 bis 12 Uhr
Freitag	09 bis 12 Uhr

und nach Vereinbarung

Handy: 0177-5 46 96 67
Telefon: 03494-7 20 75 11
Telefax: 03494-7 20 75 12
Mail: info@Hospiz-Wolfen.de
Homepage: www.hospiz-wolfen.de

Herausgeber: Ambulanter Hospizdienst Wolfen e.V.
Druck: Wolfener Werkstätten. Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen.

Redaktionsschluss: 15. Februar 2019

Bildnachweis: Ambulanter Hospizdienst Wolfen e.V., Familie Starost, Einstein Marketing GmbH

Auflage: 450 Stück

Der Verein finanziert sich durch Fördergelder der Stadt Bitterfeld-Wolfen, durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Auf Wunsch werden Spendenquittungen erstellt.

Spendenkonto: Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
Kontonummer: 38 160 284
BLZ: 800 537 22
IBAN: DE25800537220038160284
BIC: NOLADE21BTF
Betreff: Spende Hospiz Wolfen

Nächster Erscheinungstermin: 1. Juni 2019